



GESUNDHEIT
UND SOZIALES



SOZIALMANAGEMENT



SCHLOSS
HOFEN

WISSENSCHAFT &
WEITERBILDUNG

Hochschullehrgang der
FH Vorarlberg



GESUNDHEIT
UND SOZIALES

Der Lehrgang Sozialmanagement hat zum Ziel, dass die Studierenden ihre Kenntnisse und Fähigkeiten zur Gestaltung, Lenkung und Entwicklung von Organisationen aufbauen sowie erweitern. Dabei haben sie die Möglichkeit, ihre eigene Berufspraxis zu reflektieren, neues Wissen zu erwerben und anzuwenden, ebenso ihre Erfahrungen auszutauschen.

KOMPETENZEN

Die unternehmerische Komponente im Sozial- und Gesundheitswesen gewinnt immer mehr an Bedeutung, da die wirtschaftlichen Anforderungen zunehmend steigen. Verschärft wird diese Situation noch dadurch, dass die erhöhten Anforderungen mit gleichen oder teilweise rückläufigen Ressourcen bewältigt werden müssen.

Um die wachsenden Planungs- und Leitungsaufgaben wahrnehmen zu können sowie dem eigenen Selbstverständnis gerecht zu werden, ist es daher notwendig, dass sich Führungskräfte in Nonprofit-Organisationen ein betriebswirtschaftliches Grundverständnis und professionelle Managementfähigkeiten aneignen. Zum Anforderungsprofil eines zukunftsorientierten Sozialmanagements gehören unter anderem:

- ▶ Qualifizierte Führung der Mitarbeitenden im Rahmen eines Organisationskonzepts.
- ▶ Betriebswirtschaftlich sinnvolle Gestaltung und wirksame Steuerung der Budgets.
- ▶ Entwicklung innovativer Lösungen für immer differenziertere Anforderungen aus dem Umfeld.
- ▶ Konstruktiver Umgang mit einer zunehmend kritischer werdenden Öffentlichkeit.
- ▶ Zeitgemäße Formen des Marketings und der Mittelbeschaffung.

ZIELGRUPPE

Der Lehrgang wendet sich an MitarbeiterInnen der mittleren und oberen Führungsebene. Angesprochen sind GeschäftsführerInnen, StellenleiterInnen, BereichsleiterInnen, GruppenleiterInnen sowie Führungskräfte in privaten und öffentlichen Dienstleistungs- und Verwaltungsorganisationen des Sozial-, Bildungs- und Gesundheitsbereiches; ebenso auch zukünftige Führungskräfte zur Vorbereitung auf neue Tätigkeiten. Die Teilnahme von ehrenamtlichen Führungskräften wird im Einzelfall abgeklärt.

INHALTE

Die Lehrgangsbegleitung unterstützt die Ausbildung der Studierenden, fördert den Gruppenprozess und gewährleistet die Kontinuität bei den wechselnden Referierenden. Die Studierenden erhalten einen breiten Überblick über die Disziplinen des Sozialmanagements.

CURRICULUM

Lehrveranstaltungen	UE	ECTS
Einführung in den Lehrgang, Führen in sozialen Organisation I und II	40	3,2
Gesamtzusammenhang Wirtschaft – Soziales	16	1,5
Oranisationsentwicklung I und II	36	3,8
Marketing für Nonprofit- und Soziale Organisationen	32	3,7
Mitteleinsatz in sozialen Organisationen	16	1,8
Projektmanagement / EU-Sozial- und Gesundheitspolitik	8	1,0
Methoden des Verhandeln	8	0,9
Sozialmanagement im Netzwerk	4	0,5
Grundlagen im österreichischen Arbeitsrecht	8	0,9
Informatikanwendung im Sozialwesen / Social Media	8	0,9
Studienfahrt: Benchmarking im Sozialmanagement	16	1,8
Selbstorganisierte Studiengruppe / Peergroups	-	3,1
Abschlussarbeit	-	5,0
Projektsupervision und Projektabschluss	-	0,8
Abschlussauswertung der Weiterbildung	4	0,1
GESAMT	200	29

ECTS Leistungspunkte nach dem „European Credit Transfer and Accumulation System“. 1 ECTS-Punkt entspricht 25 Stunden Arbeitsaufwand

UE Unterrichtseinheiten à 50 Minuten

LEHR- UND LERNFORMEN

Neben der Wissensvermittlung in Form von Referaten kommen Lernmethoden wie Rollenspiel, Fallstudien, Gruppenberatung, Einzelarbeit, Aufträge für die Praxis und Übungen zur Selbstreflexion zum Einsatz. Wann immer es möglich ist, werden praktische Situationen und Problemstellungen aus dem Teilnehmendenkreis zur Beratung herangezogen. Das Arbeiten mit der Moderations- und Präsentationstechnik gehört zum integrativen Bestandteil des Lehrgangs.

Zudem wird ein eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten in sogenannten „Peergroups“ (selbstorganisierten Studiengruppen) erwartet.

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Zugelassen werden Fachkräfte im Sozial- und Gesundheitsbereich, Führungskräfte und Führungskräftenachwuchs mit einem Studienabschluss oder mit einer anderen einschlägigen Qualifikation. Als einschlägige Qualifikation gilt eine Fachausbildung, mindestens 2-jährige Berufstätigkeit, InhaberIn einer Führungsposition oder die Absicht dazu. Es sollte die Möglichkeit zur Durchführung eines einschlägigen Projektes auf Führungs- bzw. Managementebene bestehen.

Die Bewerbung erfolgt mit dem Anmeldebogen, der aus der Webseite entnommen werden kann.

DAUER UND UMFANG

Der Lehrgang ist berufsbegleitend mit 25 Seminartagen über ein Jahr verteilt. Je nach Themenzusammenhang und Referierende ergeben sich 2- bis 3-tägige Blöcke. Hinzu kommen Peergruppentreffen zwischen den Seminaren. Aufgrund der Intensität des Programms, der aufeinander aufbauenden Lehrinhalte sowie des Lernklimas und der Dynamik des Gruppenprozesses wird von einer durchgehenden Anwesenheit der Studierenden ausgegangen.

ZEUGNIS UND ABSCHLUSS

Für die Erlangung des Abschlusszertifikates arbeiten die Studierenden an einem selbst gewählten Projekt innerhalb der eigenen Institution, das sie am Lehrgangsende beim Fachgespräch präsentieren. Ziel dieser Arbeit ist es, die Inhalte und erworbenen Erkenntnisse mit konkreten Erfahrungen zu verbinden und neue Entwicklungsschritte einzuleiten.

Der Prozess der Projektarbeitserstellung wird supervidiert. Erforderlich für den erfolgreichen Abschluss ist

- ▶ die durchgehende Teilnahme an den Seminaren und der Studienfahrt sowie
- ▶ die positiv testierte Projektarbeit und das Abschlussgespräch.

Nach erfolgreichem Abschluss wird ein Zertifikat und Abschlusszeugnis der FH Vorarlberg ausgestellt. Dieser Lehrgang wird vom Weiterbildungszentrum der FHS St.Gallen und der Hochschule Ravensburg-Weingarten für weiterführende Studien anerkannt, bei Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG

Prof. Dr. Marcus Stumpf, Professor für Marketing und Markenmanagement, Managementenerfahrung im NPO-Bereich, selbständiger Berater und Vortragender.

» Führungsthemen aus unterschiedlichen Perspektiven, Zusammenhänge zwischen Wirtschaft und Sozialem, der unmittelbare Transfer zwischen Theorie und Praxis und im Dialog darüber, erweitern den Blickwinkel erheblich.

KONTAKT

SCHLOSS HOFEN

Wissenschaft & Weiterbildung

Hofer Straße 26
6911 Lochau, Austria

Monika Seif,

Dipl. Soz.päd. / -Soz.arb.

Pädagogische Mitarbeiterin
»Gesundheit und Soziales«

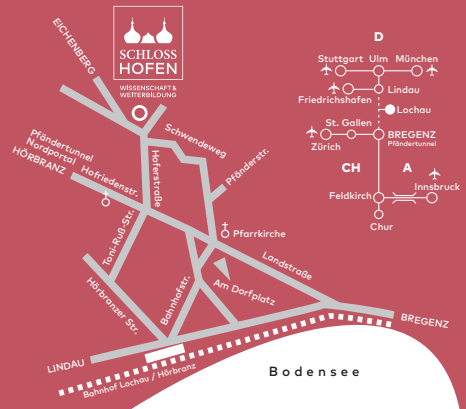
T +43 5574 4930 462

E monika.seif@schlosshofen.at

W www.schlosshofen.at

SCHLOSS HOFEN

An der Schwelle zum 17. Jahrhundert von den Herren von Raitenau als Renaissancewohnsitz erbaut, gehört Schloss Hofen mit dem Palast in Hohenems zu den bedeutendsten Renaissancebauten Vorarlbergs. Seit 1981 wird Schloss Hofen als Wissenschafts- und Weiterbildungszentrum des Landes Vorarlberg und der FH Vorarlberg geführt.



FH Vorarlberg 
University of Applied Sciences

**Der Hochschullehrgang Sozialmanagement ist als
Lehrgang zur Weiterbildung gem. § 9 FHStG an der
FH Vorarlberg eingerichtet.**